

Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft

gegründet 1817

Bankkonten: Frankfurter Bank
Lincoln Menny Oppenheimer
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. 7985
Fernruf: Maingau 78954

Frankfurt a. M., 19. April 1932
Viktoria-Allee 7

23.

Sehr geehrter Herr Faust!

Die Senckenbergische Gesellschaft hat mich mit der Weiterführung der Drevermannschen Arbeiten betraut. Ich bin durch langjährige Freundschaft mit Prof. Drevermann ziemlich auf dem Laufenden und eben dabi, die hinterlassenen Briefangelegenheiten aufzuarbeiten. Dabei komme ich auch zu Ihren Briefen. Ich möchte Sie nun fragen, ob es Ihnen lieber ist, wenn ich Ihnen die ganzen Briefe zurückschicke, oder ob ich versuchen soll, etwas für Sie zu erreichen. Ich weiss von Prof. Drevermann selbst, dass er bereits ^{mit} einem unserer führenden Direktionsmitglieder über die Sache gesprochen hat und er beabsichtigte nach seiner Genesung selbst mit einem Herrn der Frankfurter Bank zu sprechen. Leider hat die seinem Sanatoriumsaufenthalt folgende Operation, von der er sich nicht mehr erholen konnte, allem ein Ende gemacht. Wenn Sie damit einverstanden sind, will ich gern nochmal mit diesem Herrn der Direktion sprechen und versuchen, etwas für Sie zu erreichen. Mit derartigen wissenschaftlichen Arbeiten weiss ich recht gut --als Leiter unserer Senckenberg-am Meer-Station-- Bescheid, ebenso sind ^{zu} Ihre freundschaftlichen Beziehungen Drevermann-

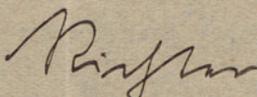
Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft

gegründet 1817

Bankkonto: Frankfurter Bank
Lincoln-Wenny-Opernstrasse
Postfachkonto: Frankfurt a. M. 7822
Frankfurt, Mainzer 7822

Senckenberg sehr gut bekannt.

Mit ergebensten Grüßen



Prof. Dr. R. Richter.